

| | |
|--|----------------|
| Kunst- und Spezialbauten | |
| Ausführungsvorschriften Schalung | Dezember 2021 |
| | C - 01a |

Ausführungsvorschriften für geschalte Flächen

| Rubrik | Bereich | Massnahme | LV* |
|---|--|--|-----|
| Schalungs-, Versiege- lungs- und Trennmittel | nicht wassergefährdend | | |
| | biologisch abbaubar | Kontrolle des Produktes | |
| | nicht verfärbend | neue Schalhaut mit PC-Schlämme vorbe- handeln | |
| Anforderungen an die Schalungsflächen | Schalungstyp nach SN 507 262 SIA 118 , Anhang C | Schalungstyp gemäss Projekt | |
| | Sauberkeit | Ölfrei Keine verbleibenden Teile wie Holz, Binde- drähte, Kunststoffreste und Nägel 24 Stunden vorher mit Wasser sauber rei- nigen | |
| Geschalte und geneigte Flächen | Entlüften des Betons; Massnahmen zur Ver- hinderung von Lunkern | z. B. mit einer auf die Schalung gespannten Kunststoffbahn (Cemdrain) | |
| Abschalung bei durchge- hender Bewehrung | Mit Holz oder mit auf Stahlgitter aufgezo- genen Noppenfolien; mit zugelassenen Patent- Abschalungen. keine Streckmetalle | | |
| Arbeitsfugen | Qualität | aufgeraut, sauber, mattfeucht, Wasch- beton ähnlich | |
| Schalungseinlagen | Schalungsbinder: Für verbleibende Teile und Verschlusszapfen ist Beton oder Faserze- ment zu verwenden. | | |
| Nachbehandlung | siehe Beton | | |

| Abzugskriterien bei Nichterreichen der vertraglichen Qualität | | |
|--|--|------------------|
| Mangel | Massnahmen | Kosten zu Lasten |
| Falscher Schalungstyp | Reduktion des Einheitspreises um 50 %. | Unterneh- mer |
| Nichterreichen der übrigen Ausführungsschriften | Betoniervorgang nicht freigeben, Korrektur verlangen und nochmalige Kontrolle machen. | Unterneh- mer |

* Der Aufwand ist in der angegebenen Position des Leistungsverzeichnisses einzurechnen.

Ausführungsvorschriften für ungeschalte Flächen

| Rubrik | Bereich | Massnahme | LV* |
|--|--|--|-----|
| Beschaffenheit am nicht erhärteten Beton | <ol style="list-style-type: none"> 1. mit Latte abgezogen 2. Oberfläche mit Besen oder Rechen aufgeraut 3. abtalschiert ohne Mörtelbeigabe 4. abtalschiert mit Mörtelbeigabe 5. abgeglättet glatte ebene geschlossene Oberfläche 6. gerillt 7. besenstrich 8. vakuumiert | gemäss Projektvorgaben evtl. vorgängig Versuchsflächen anordnen | |
| Beschaffenheit am erhärteten Beton | <ol style="list-style-type: none"> 1. Waschbeton 2. Sand- / Kugelgestraht 3. abgespritzt 4. Säuren 5. stocken 6. schleifen 7. polieren 8. versiegeln 9. zur Aufbringung einer vollständig verklebten Abdichtung | gemäss Projektvorgaben evtl. vorgängig Versuchsflächen anordnen | |
| Anforderungen an die Betonoberfläche | Sauberkeit | Ölfrei Keine verbleibenden Teile wie Holz, Bindedrähte, Kunststoffresten und Nägel im Beton | |
| | Überzähne sind zu entfernen | Gemäss Vorgaben an die Ebenheit und Rautiefe | |
| | Verfärbungen | keine | |
| Ebenheit der Oberfläche zur Aufnahme einer Abdichtung | Brückenplatten | Ebenheit: SN 501 414/1 SIA 414/1 (Tabelle 38/D381) Rauheit: $RT \leq 5.0$ mm | |
| | Wände | Produktvorgaben eingehalten | |

| Abzugskriterien bei Nichterreichen der vertraglichen Qualität | | |
|---|--|------------------|
| Mangel | Massnahmen | Kosten zu Lasten |
| Ebenheit und Rautiefe | Unebenheiten die nicht den Vorgaben entsprechen müssen zu Lasten des Unternehmers abgeschliffen oder gespachtelt werden. Grössere horizontale Vertiefungen werden vorgängig der Versiegelung mit Quarzsand gefülltem Epoxidharz gespachtelt (Kratzspachtelung) | Unternehmer |
| Nichterreichen der übrigen Ausführungsvorschriften | Betoniervorgang nicht freigeben, Korrektur verlangen und nochmalige Kontrolle machen. | Unternehmer |

* Der Aufwand ist in der angegebenen Position des Leistungsverzeichnisses einzurechnen.